

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am

12. Juli 2019, 10-16 Uhr

findet in den Räumen der Research Academy Leipzig in der Wächterstraße 30, 04107 Leipzig, die 15. Auflage unseres

Interdisziplinären Gesprächs

statt, mit der wir eine alte akademische Tradition aufnehmen und den fächerübergreifenden Austausch zu philosophischen und gesellschaftlichen Aspekten moderner „digitaler Technologien“ pflegen wollen. Als Schwerpunkt des aktuellen Gesprächs haben wir den Titel

Nachhaltige Wissenschaft und deren Schisma in Zeiten des digitalen Wandels

gewählt und dafür

Nadine Schumann (Philosophie, Uni Leipzig) und

Dr. Andreas Bischof (Medieninformatik, TU Chemnitz)

als Gesprächspartner gewinnen können. Dr. Reinhard Messerschmidt (WBGU, Referent für Digitalisierung, Berlin) musste mit Blick auf andere Verpflichtungen leider kurzfristig absagen.

Ankündigung

Die Wissenschaftspolitik des 20. Jahrhunderts ist durch zwei wichtige Tendenzen geprägt,

- den Aufstieg der Technikwissenschaften von einer randständigen akademischen Erscheinung, die seit dem 18. Jahrhundert in Gewerke- und Ingenieurschulen ihre Hauptformen professioneller Bildung und Unterweisung entwickelt hatte, zu einem mehr oder weniger akzeptierten Mitglied wenn schon nicht im Kreise der *universitas litterarum* mit ihren "sieben freien Künsten" (die [deutsche Wikipedia](#) ist in dieser Frage inzwischen vorsichtig, die [englische](#) zeigt jene Wurzeln noch genauer auf), so doch wenigstens in der Familie der Universitäten
- und das Schisma der alten Philosophischen Fakultät, in der die Philosophen und Naturwissenschaftler (auf die weibliche Form kann an dieser Stelle getrost verzichtet werden) noch unter einem gemeinsamen Dach vereinigt waren, in die Bereiche *Science* und *Humanities*, um mangels einer vergleichbar aussagekräftigen deutschen Bezeichnung diese englischen Termini zu bemühen.

Dieses Schisma, das in Leipzig erst 1951 mit der Aufteilung der alten Philosophischen Fakultät in sogar drei Fakultäten – neben der Philosophischen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen wurde auch noch eine Gärtnerisch-Landwirtschaftliche Fakultät gegründet – vollzogen wurde, fand anderenorts zum großen Teil bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts statt.

Mit dem digitalen Wandel und dem Aufkommen einer "Digital Humanities" geraten diese Animositäten und Befindlichkeiten neu auf den Prüfstand. Die unmittelbaren Akteure scheinen hier einen gewissen Handlungsbedarf zu sehen, für die etwas fernerer – die etwa im [Hoch-N-Netzwerk](#) Hochschulen mit Bundesmitteln auf den Pfad der Nachhaltigkeit führen wollen – scheint ein solches Thema nicht einmal als Randthema zu existieren.

Grund genug, für unser Interdisziplinäres Gespräch die Frage aufzuwerfen, wie eine nachhaltige Hochschulentwicklung im Gestrüpp dieser Schismen, Animositäten und Befindlichkeiten überhaupt Gestalt annehmen kann.

Die Impulsbeiträge sollen unserem Interdisziplinären Gespräch dabei einen Rahmen zu geben. Der Schwerpunkt liegt aber wie immer auf dem interdisziplinären akademischen Gespräch und Austausch, für das genügend Raum vorhanden sein wird.

Es wird um **Anmeldung per Email** an graebe@informatik.uni-leipzig.de gebeten, um die Teilnehmerzahl abschätzen zu können.

Mehr siehe

<http://mint-leipzig.de/2019-07-12.html>

Unterstützer der Veranstaltung:

Institut für Informatik der Universität Leipzig

Institut für Angewandte Informatik an der Universität Leipzig

Research Academy der Universität Leipzig

MINT-Netzwerk Leipzig

LIFIS – Leibniz-Institut für Interdisziplinäre Studien Berlin



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Informatik

